

PERSÖNLICH

Prüfungserfolg

Frau Corinna BÜHLER, Steinort, Triesenberg, hat am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur ihre Ausbildung in Gesundheits- und Krankenpflege Niveau II als Diplomierte Pflegefachfrau erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr
Dr. Margit Stoll, Mauren 373 40 30

NACHRICHTEN

Blues vom Feinsten

VADUZ – Alle Freunde des Blues dürfen sich auf einen ganz speziellen Abend in «Riddam-City» freuen, wenn das Duo «Hems Harlem» aus Hohenems Blues vom Feinsten bietet! Gestartet wird um 20 Uhr! Walter Batriel & Dietmar Bitsche – zwei «alte Blueser» – gründeten «Hems Harlem» 1998; der Musik verfallen sind sie aber schon in jungen Jahren. Beide waren mit Bands in ganz Europa auf Tour und spielten bei unzähligen Jazz- und Blues-Festivals mit. 1978 bastelte sich Walter eine «Bluesmaschine» (die kleinste Big Band der Welt), mit der er auch heute noch auftritt und die man am Samstag bestaunen kann. Mit ca. 100 Konzerten pro Jahr haben «Hems Harlem» mittlerweile einen Fankreis, der weit über die Grenzen hinausreicht. Und vermutlich jeder, der dieses Duo bereits live erlebt hat, wird dem Satz zustimmen: «Hems Harlem» – das wohl aussergewöhnlichste Blues-Duo Mitteleuropas! Es heisst also zurücklehnen und gemessen oder wieder mal so richtig abtanzen! Dazu gibt es etwas Feines aus Katjas Kreationen! Diese Veranstaltung wird gesponsort von Marco Polo wellfit-drinks und Christian Giger.

Kurs für werdende Eltern

SCHAAN – Die Mütter- und Väterberatung des Liechtensteinischen Roten Kreuzes führt ab dem 4. September in der Alten Sennerei an der Landstrasse 13 in Schaan einen Kurs für werdende Eltern durch. Die Kursdaten sind jeweils am Donnerstag, den 4., 11., 18. und 25. September abends von 19.30 bis 22 Uhr. Kursleiterin ist Comelia Hasler, Gesundheitsschwester im Fachbereich Mütter- und Väterberatung. Als Gastreferentinnen sprechen Kinderärztin Dr. Dorothee Latenser (11. Sept.) und Gynäkologin Alice Bürzle (18. Sept.). Die Kurskosten belaufen sich auf 110 Franken pro Person bzw. 190 Franken pro Paar. Anmeldeschluss ist der 28. August. Anmeldungen sind an das Sekretariat des Liechtensteinischen Roten Kreuzes, Heiligkreuz 25 in Vaduz (Tel. 232 22 94, Fax 232 22 40) zu richten. (Eing.)

ANZEIGE

Für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz
www.lgu.li T +423-232 52 62

VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Es war Brandstiftung

«Buurabund»-Brand geklärt – Liechtensteiner legte Geständnis ab

VADUZ – Ein liechtensteinischer Staatsangehöriger hat gestanden, am 12. März 2000 das «Buurabund»-Gebäude in Schaan in Brand gesteckt zu haben. Tatmotiv: Ausgeprägte Geltungssucht.

• Martin Frommelt

Wie Markus Kaufmann, Pressesprecher der Landespolizei, gestern gegenüber dem Volksblatt erklärte, konnte der «Buurabund»-Brand nach langwierigen und aufwendigen Ermittlungsarbeiten geklärt werden. Der Täter legte ein umfassendes Geständnis ab. Er gestand auch, im Jahre 2000 drei weitere kleine Brände im Raum Triesenberg zu haben. Nähere Angaben über die Person des Täters waren nicht zu erfahren.

850 000 Franken Sachschaden

Der Brand war am 12. März 2000, gegen 22.00 Uhr, ausgebrochen. Da das Gebäude zum grössten Teil aus einer Holzkonstruktion bestand, stand es innert kürzester Zeit in Flammen. Obwohl die Feuerwehren mit rund 100 Mann im Einsatz standen, konnte das Gebäude nicht gerettet werden. Es entstand Sachschaden von über 850 000 Franken.



Ausgeprägte Geltungssucht war das Tatmotiv bei der Brandstiftung des «Buurabund-Gebäudes» in Schaan.

Brand vorsätzlich gelegt

Laut Kaufmann hat die Polizei am Brandort «mehrere Hinweise» gefunden. Der Kriminaltechnische Dienst der Landespolizei hat im Zuge der Ermittlungen ein Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes der Stadtpolizei Zürich eingeholt.

Daraus geht hervor, dass der Brand in der nordwestlichen Ecke des Gebäudes ausgebrochen ist, wo Hobelspan-Ballen entzündet worden sind.

Das Gutachten kam zum Schluss, dass es sich beim Brand um Brandstiftung oder fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst handelte.

Zahlreiche Einvernahmen führten schliesslich zu einem Tatverdächtigen. Angesichts der grossen Beweislast legte dieser ein umfassendes Geständnis ab. Dem Täter drohen im Maximalfall bis zu zehn Jahre Haft.

Alles Walzer – oder nicht

Traditioneller Rheinmark-Ball am 30. August in Vaduz

VADUZ – Die Liechtensteinische Akademische Verbindung Rheinmark gibt sich auch heuer wieder die Ehre, zum traditionellen Ball am Samstag, den 30. August im Vaduzer-Saal einzuladen.

Nach der Balleröffnung kann zu der Musik der Band Mr. Wolf & The Gang ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden. Kulinarisch werden Sie vom Partyservice «La Culina» mit diversen Köstlichkeiten verwöhnt inklusive einem reichhaltigen Dessertbuffet mit verschiedenen Früchten und anderen süssen Gaumenfreuden.

Ein Highlight des Abends wird sicherlich die amüsante Damenrede, in welcher ein Rheinmärkler seine neuesten Erkenntnisse über die Damenwelt mitteilt. Hernach werden die Jungmitglieder der Verbindung die Ballgäste mit einer phantasievollen Fuxenproduktion unterhalten. An der Tombola warten viele originelle und reizvolle Preise auf die glücklichen Gewinner.

Zu späterer Stunde wird im Barbereich die Band 79ers einheizen. Der Mitternachtssnack und verschiedene Cocktails sowie des Rheinmärklers Lieblingsgetränk, Bier, werden an der 70ies-Bar angeboten. Dieses vielseitige und interessante Programm wird durch die grosszügige finanzielle Unterstützung der Centrum Bank AG, Vaduz, ermöglicht.

Anmeldungen nimmt die L.A.V. Rheinmark, per Post an Postfach 213, Vaduz oder per E-Mail: ball@rheinmark.li entgegen.

FREIER EINTRITT

Das Liechtensteiner Volksblatt vergibt für den Rheinmark-Ball ein Paar Eintrittskarten im Wert von 200 Franken an die erste Person, die heute Mittag um 13.30 Uhr unter der Nummer: 769 51 51 anruft.



Erst wird gediegen dinert und geplaudert ...



... dann wird kräftig das Tanzbein geschwungen.